

FDP zur Schließung des Hallenbades im Badezentrum Bockum

Die "baulichen Probleme", die nun zu einer Schließung des Hallenbades im Badezentrum Bockum führen, sind für die FDP-Fraktion keine Überraschung.

"Der bauliche Zustand des Bockumer Badezentrums ist einer der vielen Probleme, die die Stadt seit längerem vor sich hinschiebt, ohne dass wenigstens in der mittelfristigen Investitionsplanung Sanierungsmaßnahmen etatisiert sind", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Deshalb - so die FDP - hätte "längst" ein alternatives Nutzungskonzept erstellt werden müssen, an dem die Sportverwaltung nach ihren Angaben "derzeit mit Hochdruck" arbeitet.

"Wir sind gespannt, ob man uns nächsten Mittwoch in der geplanten Informationsveranstaltung seitens der Verwaltung eine schlüssige Konzeption vorlegen wird", so Heitmann.

Für die FDP-Fraktion sind viele der Krefelder Sportanlagen sanierungsbedürftig, "so dass auch in anderen Fällen mit Nutzungseinschränkungen gerechnet werden muss". In diesem Zusammenhang erinnert die FDP-Fraktion daran, dass bereits in der letzten Ratswahlperiode der Sportverwaltung der Auftrag erteilt wurde, den Zustand und die Ausnutzung der Bezirkssportanlagen zu bewerten. "Daraus sollte dann eine Art Masterplan für die Sportanlagen entstehen, der zur Grundlage für die Prioritätensetzung gemacht werden kann. Leider liegt dieser bis heute nicht vor", moniert Heitmann.